

TOP 6

Antwort

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Minister

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

9. Februar 2017
Seite 1 von 2

Herrn
Hubertus Kramer MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
III B3 - 72-01/Hagen
III B3 - 76-39/2

Telefon 0211 3343-3249

K 6 - Verkehrliche Situation und Lkw-Verkehr im Zuge der Tückingstraße in Hagen

Neues Verkehrszeichen „STOP – NO TRUCKS“

Ihr Schreiben vom 19.12.2016

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Lieber Hubertus,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19.12.2016, mit dem Sie ein neues Verkehrszeichen im Zusammenhang mit der verkehrlichen Situation und dem Lkw-Verkehr im Zuge der Tückingstraße (K 6) in Hagen ansprechen. Hierzu möchte ich Folgendes bemerken:

Das vorgeschlagene, frei gestaltete Zeichen „STOP – NO TRUCKS“ ist kein amtliches Verkehrszeichen der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) bzw. des vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) herausgegebenen Verkehrszeichenkatalogs (VZKat) und kann daher an öffentlichen Straßen nicht angeordnet werden.

Zuständig für die Gestaltung neuer Verkehrszeichen und deren Aufnahme in die StVO und den VZKat ist das BMVI. Das Land Nordrhein-Westfalen ist an die entsprechenden Vorschriften und Maßgaben des Bundes gebunden und ist nicht befugt, neue Zeichen im Alleingang zu einführen. Aus diesem Grunde wäre das BMVI der richtige Ansprechpartner für Ihren Vorschlag.

Dienstgebäude und
Lieferschrift:
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3643-0
Telefax 0211 3343-9110
poststelle@mbwsv.nrw.de
www.mbwsv.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 706, 709,
709 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

Das Anti-Lkw-Schild und der Blitzer

Verwaltung sperrt sich gegen ungewöhnliche Beschilderung am Tücking und an

von Mike Ffetz

lagen. Zwei Schilder sorgen in Hagen für Gesprächsstoff. Vor allem, weil man das Gefühl nicht los wird, dass es mit einer gewissen Hager Engstirnigkeit zusammenhängen könnte, dass es durchaus sinnvollen Hinweisschildern nicht realisiert werden könnte. Jetzt kommt Bewegung in beide Fälle.

Das Anti-Lkw-Schild

Das plumpe Nein, machen wir nicht hat Michael Gronwald quasi ungestacht. Nachdem sich Gronwald, Polizist und Ratsmitglied von Hagen-Aktiv, in der Hasper Bezirksvertretung und bei der Verwaltung etwas abgewehrt fühlte, trug er sein Ansinnen bei der Bundesanstalt für Straßenwesen vor.

„Ich lasse nicht locker. Das Schild ist sinnvoll.“

Michael Gronwald, Hagen-Aktiv, über ein Lkw-Verbotsschild am Tücking.

Gronwald möchte nämlich, dass ein nicht ganz gewöhnliches Verbotsschild Ortsunkundige Lkw-Fahrer in aller Deutlichkeit davon abhält, über den Tücking zu fahren. Das passiert zwar nicht jede Woche. Aber wenn, dann hängen die Laster in den Serpentin fest. Die Bergung dauert Stunden. Eine große schwarze Hand auf gelbem Grund soll Lkw über 3,5 Tonnen Gewicht von der Durchfahrt abhalten. Darunter steht deutlich und auf Englisch: „No trucks“ (keine Laster).

Das Schild, das Gronwald sich wünscht, weicht von den Normen



Kurz hinter den Ortseingangsschildern möchte die SPD gerne Schilder mit dem Hinweis „Sie flitzen, wir blitzen“ aufstellen lassen. FOTO: MICHAEL KLEINENSING

ab. Das ist auch das Problem der Bezirksvertretung und der Verwaltung. Nun hat Gronwald von der Bundesanstalt für Straßenwesen eine Antwort erhalten (liegt der Redaktion vor). Dort heißt es: Das Aufstellen derartiger Schilder sei per Einzelentscheidung möglich. Die örtliche Straßenverkehrsbehörde habe dann die freie Gestaltungsmöglichkeit.

„Der landeseigene Betrieb Straßen NRW hat dieses Schild bereits erfolgreich auf der Brücke Sanssoussi in Balve eingesetzt. Dabei wurde sogar das Bußgeld bei Nichtbeachtung des Verkehrszeichens aufgrund des unübersehbaren Zusatzzeichens von 75 auf 150 Euro verdoppelt und mit einem Punkt in der Verkehrssünderkartei in Flensburg geahndet“, heißt es in der Begründung des Antrages, den Hagen-Aktiv in die nächste Ratssitzung einbringt. Auch in anderen Bereichen des Märkischen Kreises und in Süddeutschland sind solche Schilder häufiger zu finden.

Die Wählergemeinschaft möchte, dass der Rat beschließt, dass das

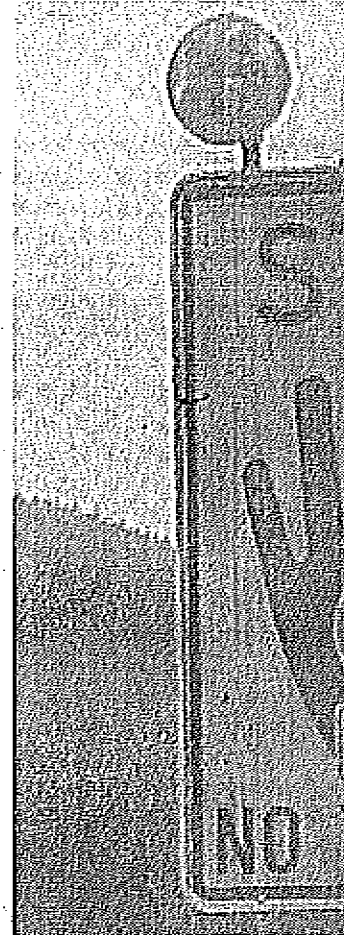
Selbst an Autobahnen wird mehr toleriert

Die SPD-Fraktionschef Claus Rudel zeigt sich erstaunt über die kompromisslose Haltung der Verwaltung. Selbst an Autobahnen, so argumentierte der Genosse im Haupt- und Finanzausschuss, seien appellative Hinweistafeln der Verkehrswacht zur Senkung der Geschwindigkeit oder zum missbräuchlichen Gebrauch des Handys am Steuer zulässig.

deutliche Zusatzzeichen der obersten Landesbehörde, dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr, zur Genehmigung vorgelegt werde.

Das Blitzer-Schild

29 Radarfallen kommen in Hagen auf 100 000 Einwohner. Das ist dreieinhalb Mal so viel wie im Rest von NRW. Ein Spitzenplatz für Hagen, wo die Blitzerdichte demnach höher ist als in Berlin. Die SPD nimmt



So soll nach Ansicht von Hagen-Aktiv Balve wurde dieses Schild bereits n

das in Hagen zum Anlass und ein neues Hinweisschild direkt hinter den Ortseingangsschildern platzieren. Die Aufschrift: „Sie flitzen, wir blitzen“. So wie es laut Schild soll den Zweck haben, Autofahrer daraufhin zu weisen, dass Blitzerdichte in Hagen hoch ist.

Die Verwaltung reagiert in diesem Fall bislang genau wie beim geordneten Sonderzeichen am Tücking. Es dürften nur Schilder aufgest

140 zusätzliche freie Lehrstellen gemeldet

SIHK hilft Suchenden bei der Bewerbung

gen. Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer (SIHK) unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Ausbil-

baren, aber auch ohne Voranmeldung in die Bahnhofstraße 18 zur persönlichen Beratung kommen und herausfinden, ob für sie eine

Anzeige

TEPPICH- WÄSCHE & REPARATUR

Professionell
und fachgerecht!
Nach traditioneller
persischer Art!

Einrichten Unsere massiven Pinie

